

FLYER

IHRE LÖSUNG FÜR IT FINANCIAL MANAGEMENT

Als IT-Serviceanbieter sind Sie in der Pflicht, die IT-Kostentreiber im Griff zu behalten und den Wert der Serviceleistungen gegenüber der Geschäftsleitung und den Servicekunden darzustellen. Das erfordert eine hohe Transparenz über die Wirtschaftlichkeit des Serviceangebots sowie umfassende Kostenkontrolle im gesamten Service-Lebenszyklus – von der Planung, Budgetierung und Kalkulation über die Vereinbarung und Erbringung von Serviceleistungen bis zur Verrechnung der Servicekosten. Um die Einhaltung von Kosten- und Leistungszielen nachweisen zu können, benötigen Sie ein systemgestütztes IT Financial Management, das alle Prozesse integriert und damit die Chance bietet, IT-Servicekosten aktiv zu steuern.

NUTZEN

Mit Valuemotion

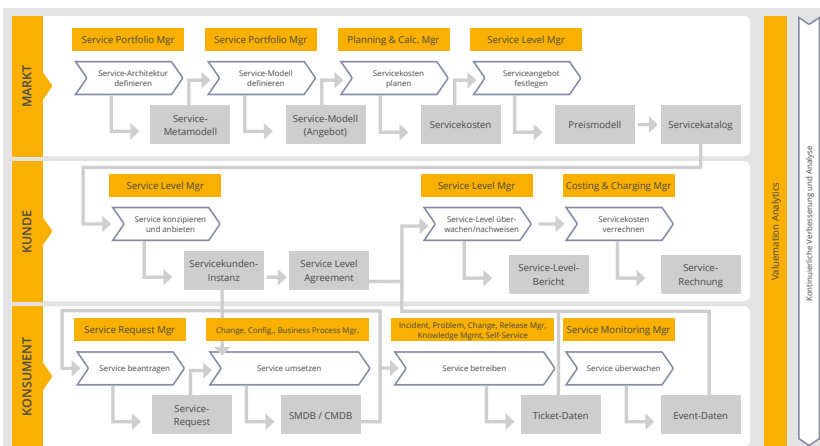
erhöhen Sie die Kundenzufriedenheit durch einen Servicekatalog mit klar definierten, kundenspezifischen und messbaren Serviceleistungen

sorgen Sie für eine wirtschaftliche Planung und Ausführung von Services auf Basis eines finanziell bewerteten Service-Angebots und durch vertraglich festgelegte Abnahme- und Liefermengen

steigern Sie das Kostenbewusstsein von Servicekonsumenten durch hohe Kostentransparenz und die Möglichkeit einer nutzungsabhängigen Kostenverrechnung

senken Sie die Prozesskosten im IT Financial Management dauerhaft durch integrierte und klar strukturierte Abläufe im gesamten Service-Lebenszyklus

Umfassende Prozessunterstützung im Service-Lebenszyklus



Zielsetzung

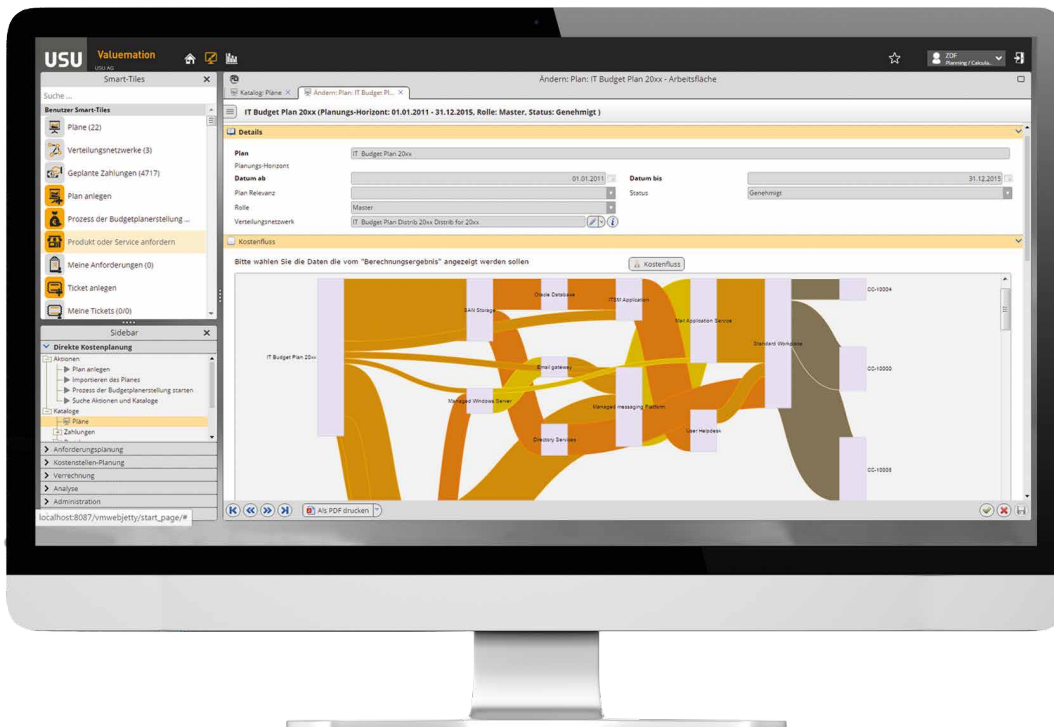
— Valuation unterstützt Sie bei der wirtschaftlichen Planung, Kalkulation und Verrechnung von IT-Services auf Basis eines Service-Katalogs mit Service Level Agreement (SLA), in dem Abnahme- und Liefermengen vereinbart werden. Sie steuern Kosten- und Leistungsströme im gesamten Service-Lebenszyklus mit einem Höchstmaß an Transparenz, Standardisierung und Automatisierung und bieten sowohl IT-Verantwortlichen als auch Servicekunden jederzeit Einblick in kostenverursachende und wertschöpfende Faktoren.

Services definieren und spezifizieren

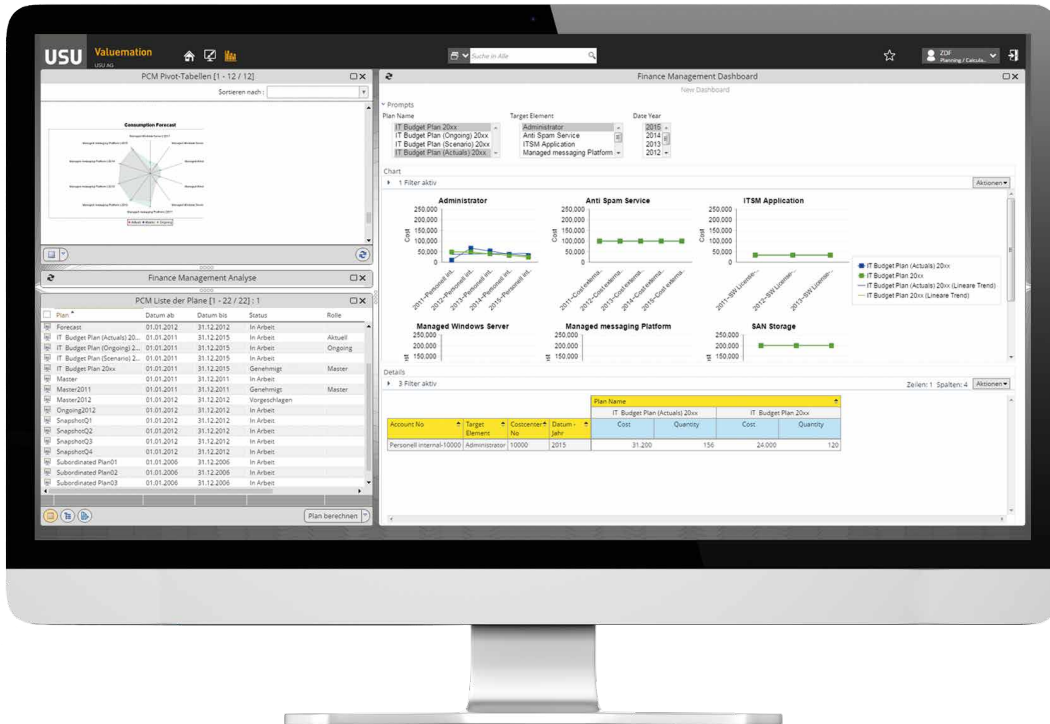
— Für die Klassifizierung, Spezifikation und Dekomposition von Services nutzen Sie in Valuation eine Auswahl von Best-Practice-Methoden. Als Service-Provider verwenden Sie diese zur konsistenten Modellierung Ihres Service-Portfolios, zur Dekomposition von Services in einzelne Service-Assets und ordnen diese Applikationen, der IT-Infrastruktur sowie extern bezogenen Services zu. Dieses Service-Metamodell lässt sich einfach konfigurieren sowie an Ihre Anforderungen anpassen. Bei der Strukturierung und Standardisierung eines marktgerechten Serviceangebots helfen Ihnen Service-Templates, die Sie für einen kundenspezifischen Service-Katalog modifizieren können. Ihre Leistungen werden so für Servicekunden transparent, und Sie können diese optimal vermarkten.

Services planen und kalkulieren

— Für die Service-Kostenkalkulation und für Plansimulationen greifen Sie auf die zuvor in Service-Modellen und -Templates definierten Strukturen zurück. Simulations-szenarien nutzen Sie, um Absatzprognosen für verschiedene Service-Produkte zu erstellen, und Sie ermitteln daraus die für Service-Assets und extern bezogene Services notwendigen Kapazitäten. Umgekehrt werden die Service-Stückkosten ermittelt, indem bestehende und zu beschaffende Service-Assets sowie (externe) Service-Bausteine mit Hilfe der hinterlegten Kostenstrukturen kalkuliert werden. Auf dieser Basis können Sie Preismodelle für Serviceprodukte aufbauen – bei Bedarf differenziert nach unterschiedlichen Kunden- und Marktsegmenten.



Planung und Beurteilung von Kostenströmen am Beispiel eines Standard-Arbeitsplatzes



Dashboards unterstützen bei der Analyse von Kostentreibern und Kundenpotenzialen

Services anbieten und vereinbaren

— Valuation unterstützt Sie bei der Generierung eines strukturierten Marktangebots auf Basis der Service-Spezifikation und der darin enthaltenen Service-Optionen. Im Angebotsprozess lassen sich verschiedene Serviceprodukte zusammenstellen. Daraus können Sie einen Preis (vorschlag) für das Gesamtangebot ermitteln und haben gleichzeitig Zugriff auf die fachliche Service-Spezifikation inklusive der Service-Level. Aus diesem kaufmännischen Angebot kann ein Vertrag mit entsprechenden Positionen erstellt werden, der das Service Level Agreement (SLA) mit dem Kunden repräsentiert und auf die Service-Instanzen mit ihren spezifischen (und ggf. im Angebotsprozess angepassten) Service-Parametern verweist.

Service-Leistungen verrechnen

— Die genutzten oder geplanten Service-Abnahmemengen lassen sich auf Basis der Service-Vereinbarungen leistungsbezogen abrechnen. Je nach Verrechnungsmodell stehen diese Daten entweder bereits in Valuation zur Verfügung (z. B. bei einer reinen Zuordnung von Services zu Personen und/oder Kostenstellen), oder die Daten werden aus Drittsystemen importiert und verrechnet (v.a. bei nutzungsabhängigen Verrechnungsmodellen). Valuation erstellt Rechnungen oder Leistungsnachweise für Kunden direkt aus den Verrechnungsdaten. Alternativ werden die Daten zur Abrechnung an Drittsysteme übertragen.

KEY FACTS

Valuemotion unterstützt

IT-Leitende bei der nachhaltigen Kostensenkung und Optimierung der Service-Erbringung

IT Financial Manager bei der Servicekostenplanung, -kalkulation und -simulation

IT Controller bei der aktiven Steuerung und Kontrolle von servicebezogenen IT-Kosten

Service Portfolio Manager bei der Definition eines markt- und kundenorientierten Service-Angebots

Prozessverantwortliche bei der Überwachung und Sicherstellung vereinbarter Service-Leistungen

Die Valuemotion-Lösung für IT Financial Management umfasst diese integrierten Module:

- Service Portfolio Manager
- Planning & Calculation Manager
- Costing & Charging Manager

INFO

Informieren Sie sich über unser Leistungsspektrum auf www.valuemotion.com

Die USU-Suite Valuemotion im Überblick

— Valuemotion ist eine modulare und gleichzeitig integrierte Suite für die effiziente Unterstützung Ihres operativen IT-Service-Managements. Mit vorkonfigurierten, ITIL®-basierten Prozessen „out of the box“ starten Sie rasch produktiv. Bei künftigen Änderungen sorgt die flexible Valuemotion-Architekturplattform für eine hervorragende Erweiterbarkeit und Skalierbarkeit und damit für die Sicherung Ihrer Investition. Anpassungen können Sie per Customizing selbstständig vornehmen – ohne Programmierung oder externe Dienstleistungsaufwände. Auch komplexe Organisationsstrukturen, Rollen und Berechtigungen lassen sich damit problemlos abbilden. Neben Modulen für spezifische IT-Serviceprozesse gibt es übergreifende Valuemotion-Lösungen für diese Themenbereiche:



Software, Beratung und Support aus einer Hand

— Ihre IT-Systeme sind austauschbar – das Know-how Ihres Produkt- und Lösungspartners nicht! Als Software- und Beratungshaus sind wir auf die Entwicklung und Einführung von Lösungen spezialisiert, die ganz auf die spezifischen Anforderungen des IT-Service-Managements zugeschnitten sind. Das USU-Vorgehensmodell zur Einführung von ITSM-Lösungen basiert auf Best Practices und unseren langjährigen Erfahrungen aus über 500 erfolgreichen Kundenprojekten.

Wir übernehmen gerne die Verantwortung als Generalunternehmer für Ihr Projekt – von der Konzeption bis zur Implementierung. Auch bei der kontinuierlichen fachlichen und technischen Weiterentwicklung Ihrer Lösung im laufenden Betrieb unterstützen wir Sie kompetent mit Beratung, Trainingsangeboten und Support-Services!